

Methodik: Grundlagen Casting

Wie erarbeitet man eine ‚gute Besetzung‘?

Theorie - anschaulich gemacht anhand praktischer Beispiele
Casting - Übungen mit Schauspieler/innen
Case Study (noch zu benennen)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester

Nummer und Typ	BFI-BFI.P.M1.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Methodik: Schauspiel
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Corinna Glaus
Zeit	Mo 5. März 2018 bis Do 8. März 2018 / 9:45 - 16:45 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Zusammenarbeit mit Castern - Fähigkeiten für selbständiges Besetzen
Inhalte	<p>Theorie und Praxis zum Castingprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeitsschritte der Besetzungsarbeit vom Drehbuch bis zum Vertragsabschluss mit den Darsteller/innen - Zusammenarbeit: Regie-Caster-Produktion (+Redaktion) - Castingkonzept: die künstlerischen und dramaturgischen Ansprüche der Besetzung definieren - Das künstlerische Konzept mit den jeweiligen produktionellen Bedingungen in Einklang bringen - Kenntnisse der Schauspielkunst - Kenntnisse der Schauspieler/innen über Filme, Agenturen, Datenbanken, Caster - Kontaktaufnahmen - Probeaufnahmen (Castings): Vorbereitung, Durchführung, Auswerten
Bibliographie / Literatur	-
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme.
Termine	05.03.- 08.03.2018
Dauer	4 Tage
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Der Besuch des Seminars ist für die Teilnehmenden des Praxisprojektes "Komödie: Der Unernst des Lebens" obligatorisch.